



Leitbild

„Miteinander leben und voneinander lernen“ – dieses Motto prägt das tägliche Miteinander an der Hausotter-Grundschule.

In einer lernförderlichen Atmosphäre streben wir danach, gemeinsam zu lernen und unsere Schule als Lebensraum zu gestalten.

Im Schuljahr 24/25 machte sich die Hausotter-Grundschule in Berlin-Reinickendorf auf den Weg ein institutionelles Kinderschutzkonzept umfassend zu entwickeln. Dieses entstand auf Grundlage der Schulgesetzänderung von 2021, welche Berliner Schulen dazu verpflichtet, Konzepte zum Schutz von Kindern zu entwickeln und umzusetzen. Ergänzt wird diese gesetzliche Verpflichtung durch die UN-Kinderrechtskonvention von 1990, die jedem Kind das Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung zusichert.

Im Zentrum unseres Handelns stehen die Kinder. Wir fördern ihre individuellen Stärken und begleiten sie auf ihrem Weg zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und empathischen Persönlichkeiten. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

Unser Kinderschutzkonzept basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- **Respekt und Wertschätzung:** Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit anerkannt und respektiert.
- **Sicherheit und Schutz:** Wir schaffen eine Umgebung, in der sich Kinder sicher fühlen und vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt geschützt sind.
- **Partizipation:** Kinder werden aktiv in Entscheidungsprozesse einbezogen und ermutigt, ihre Meinung zu äußern.
- **Transparenz und Offenheit:** Wir fördern eine Kultur des offenen Dialogs zwischen Kindern, Eltern und dem pädagogischen Personal.

Dieses Leitbild ist eng mit unserem Schulkonzept verknüpft und wird regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt, um den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Schulgemeinschaft gerecht zu werden. Als Schule sehen wir es als unsere zentrale Aufgabe an, ein sicheres, wertschätzendes und inklusives Umfeld für alle Kinder zu schaffen. Unser Ziel ist es, Kinder stark zu machen, ihnen zuzuhören und sie zu schützen – vor allem vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt. Wir treten entschieden gegen jede Form von Gewalt ein und schaffen Räume, in denen Kinder wachsen, lernen und sich entfalten können.

Die Entwicklung unseres Kinderschutzkonzepts wurde durch die Träger „Berliner Jungs“ und „Wildwasser“ begleitet. Eine Arbeitsgruppe aus vier Lehrkräften, der Hortleitung, einer Erzieherin, der Schulpsychologin sowie zwei Schulsozialarbeiterinnen wurde eingesetzt, um den Prozess kontinuierlich und nachhaltig zu gestalten. Die gesamte Schulgemeinschaft wurden beteiligt. Ein zentrales Ziel ist es, eine Kultur der Achtsamkeit, Beteiligung und Transparenz zu fördern.

